

#4/1 Consulting



Interreg
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
CrossBorder Rail



PROJEKTMANAGEMENT CROSSBORDER RAIL

- AUFTRAGGEBER:** Neusiedler Seebahn GmbH
- PROJEKT:** Ausbau der Schieneninfrastruktur zwischen Österreich und Ungarn zur Anbindung von regionalen Zentren an das TEN-T-Netzwerk
- FÖRDERPROGRAMM:** Interreg AT-HU CrossBorder Rail
- LAUFZEIT:** Projektentwicklung und Antragstellung 2015 – 2017
Projekt- und Finanzmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation 2017 - 2021
- MEILENSTEINE:** Projektentwicklung und Antragstellung für den Auftraggeber NSB
Laufende Abstimmung mit dem Leadpartner (GySEV Zrt.) und den zuständigen Dienststellen des Interreg AT-HU Programmes
Organisation von Partnermeetings
Erstellung der Project-Reports auf Partnerebene für jede Projektperiode
Erstellung der Finanzberichte
Öffentlichkeitsarbeit und Organisation von Veranstaltungen

PROJEKTMANAGEMENT CROSSBORDER RAIL

EXECUTIVE SUMMARY

Im Zuge des Projekts CrossBorder Rail wurde die Bahnstrecke der Neusiedler Seebahn zwischen Neusiedl am See und Pamhagen auf österreichischer Seite und weiter bis Fertőszentmiklós auf ungarischer Seite baulich und sicherheitstechnisch aufgerüstet. Zusätzlich wurden Maßnahmen in den Bereichen Barrierefreiheit und Komfortverbesserung umgesetzt. Leadpartner des grenzüberschreitenden Projektkonsortiums war die GYSEV Zrt. (die ungarische Raaberbahn-AG), die Projektpartner auf burgenländischer Seite die Neusiedler Seebahn GmbH und die Regionalmanagement Burgenland GmbH (RMB).

Folgende Maßnahmen wurden auf dem ca. 38 km langen burgenländischen Streckenabschnitt umgesetzt:

- Technische Sicherung von 13 Eisenbahnkreuzungen.
- Beschleunigungsmaßnahmen im Bereich des Bogens Neusiedl sowie im Abschnitt Frauenkirchen-Mönchhof.
- Maßnahmen zur Barrierefreiheit in allen Bahnhöfen und Haltestellen. Diese wurden durch den ÖZIV (Österreichischer Zivilinvalidenverband) zertifiziert.
- Umbau der P&R Anlagen Frauenkirchen und Pamhagen. Dabei wurden 62 bzw. 64 Pkw-Stellplätze, Fahrradabstellanlagen sowie Elektrotankstellen und barrierefreie Stellplätze errichtet.

Im Rahmen des EU-Projektmanagements unterstützte das Team der MiRo Mobility GmbH den Projektpartner Neusiedler Seebahn GmbH (NSB) bei der Entwicklung und Antragstellung des Projektes und war mit dem Projekt- und Finanzmanagement gemäß den Anforderungen des Interreg V-A Programmes beauftragt. Folgende Aktivitäten wurden im Rahmen des Projekt- und Finanzmanagements durchgeführt:

- Vorbereitung der Unterzeichnung des Fördervertrags und sonstiger projektrelevanten Verträge
- Organisation und Teilnahme an Partnermeetings
- Kommunikation zwischen den Partnern sowie mit den FLCs und dem JS
- Erstellung der Partnerberichten und Finanzberichte für jede Berichtsperiode
- Vertretung der NSB an acht Partnertreffen sowie im Projekt-Kernteam

Außerdem wurden folgende öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen umgesetzt:

- Ausarbeitung einer Kommunikationsstrategie (in Kooperation mit dem Leadpartner):
 - Formatvorlagen für Berichte und Präsentationen, Zeitplan für Öffentlichkeitsarbeit und Programmwebsite, Medienverteiler, Werbemittel, Kommunikationsstrategie und (Programm-)Website.
- Grenzüberschreitende Kick-off-Presskonferenz mit Vertretern aller Projektpartner und Medien aus Ungarn und Österreich.
- Gestaltung von Inseraten und Postwurfsendungen
- Beschaffung von Werbemittel und Roll-ups entsprechend der Publizitätsvorschriften.
- Organisation von Eröffnungsveranstaltungen von fertiggestellten Bahnhöfen und P&R Anlagen